

	<p>Objekt: Röm. Republik: Q. Pompeius Rufus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18201975</p>
--	--

Beschreibung

Der Münzmeister, Enkel von Sulla und von dessen Amtskollegen im Consulat 88 v. Chr., Q. Pompeius Rufus, war ein Anhänger des Pompeius und vielleicht auch mit ihm verwandt. In seinem Volkstribunat 52 v. Chr. wurde er angeklagt und verbannt.

Vorderseite: Kopf des Sulla nach r.

Rückseite: Kopf des Q. Pomponius Rufus (Consul 88 v. Chr.) nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.04 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

54 v. Chr.

wer

Quintus Pompeius Rufus (Volkstribun 52 v. Chr.)

wo

Italien

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Quintus Pompeius Rufus (Konsul 88 v. Chr.) (--88)

wo

Verkauft

wann

wer

Brüder Egger (Budapest und Wien)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Lucius Cornelius Sulla Felix (-0138--0078)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 434,1.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 346-352..